



2014

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe 2013 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997 bis 2013	6
2. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2013 nach Monaten	6
3. Geleistete Arbeitsstunden 2011 bis 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	7
4. Baugewerblicher Umsatz 2011 bis 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	8
5. Auftragseingang 2011 bis 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	9
6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2013 nach Wirtschaftszweigen	11
7. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2011 bis 2013 nach Bauarten	12
8. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2013 nach Verwaltungsbezirken	13
9. Geleistete Arbeitsstunden 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	14
10. Baugewerblicher Umsatz 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	15
11. Auftragseingang 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	16
12. Auftragsbestand 2002 bis 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Quartalen	17
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
13. Beschäftigung und Umsatz 1970 bis 2013	18
14. Beschäftigung und Umsatz 2011 bis 2013 nach Bauarten	19
Grafik	
Auftragseingang 2011 bis 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	10

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1 bis 12 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 13 und 14 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Bauhauptgewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Bauhauptgewerbes,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen,
- Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld, ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Baurärgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnel, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmaste, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnungsbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Die WZ 2008 Abschnitt F Statistik im Bauhauptgewerbe gliedert sich in folgende Bereiche:

- 41.2 Bau von Gebäuden
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
- 42.9 Sonstiger Tiefbau
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997 bis 2013
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags-eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
Anzahl im Juni		1 000	1 000 EUR				
nach WZ93							
1997	572	27 850	34 809	806 149	2 870 547	2 825 316	2 306 606
1998	570	26 786	33 031	773 216	2 851 929	2 807 392	2 493 715
1999	553	26 371	32 855	783 237	2 938 072	2 894 117	2 425 361
2000	528	26 003	32 360	787 638	3 008 691	2 974 782	2 362 096
2001	515	24 403	29 600	749 459	2 859 711	2 817 710	2 300 119
2002	486	23 046	27 245	716 564	2 737 498	2 692 765	2 214 676
nach WZ2003							
2003	442	20 943	25 007	670 614	2 568 319	2 537 060	2 056 379
2004	407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005	372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006	346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007	349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008	346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
nach WZ2008							
2009	350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010	356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011	361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012	388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013	380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215

2. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2013 nach Monaten

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags-eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
Anzahl		1 000	1 000 EUR				
Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
August	379	19 333	2 186	59 093	285 871	276 990	235 509
September	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
Oktober	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469	233 646
November	387	19 454	2 170	69 397	314 130	299 683	161 069
Dezember	389	19 197	1 592	57 856	311 936	305 552	185 977

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Geleistete Arbeitsstunden 2011 bis 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
1 000									
2011	Jahressumme	9 210	3 205	4 078	1 926	14 350	3 135	3 878	7 337
2011	Monatsdurchschnitt	767	267	340	160	1 196	261	323	611
2012	Jahressumme	9 744	3 616	4 117	2 011	13 211	2 967	3 791	6 452
2012	Monatsdurchschnitt	812	301	343	168	1 101	247	316	538
2013	Jahressumme	9 881	3 731	4 242	1 909	13 143	2 913	3 791	6 439
2013	Monatsdurchschnitt	823	311	353	159	1 095	243	316	537
2011	Januar	575	182	260	133	654	166	203	285
	Februar	642	211	297	134	876	203	269	405
	März	753	256	329	168	1 257	288	345	624
	April	737	263	317	157	1 272	269	349	655
	Mai	846	302	367	177	1 459	307	394	758
	Juni	763	264	351	148	1 199	286	306	608
	Juli	746	252	338	156	1 206	254	309	643
	August	854	296	372	186	1 431	280	377	773
	September	840	294	374	173	1 434	281	369	785
	Oktober	855	312	376	168	1 309	290	334	685
	November	912	327	393	192	1 401	295	378	728
	Dezember	686	248	304	133	851	218	245	388
2012	Januar	650	234	288	128	699	195	219	285
	Februar	550	198	249	103	518	152	151	216
	März	861	299	386	175	1 225	279	355	592
	April	815	299	347	169	1 185	266	332	587
	Mai	880	332	369	178	1 246	285	331	630
	Juni	868	321	360	188	1 231	262	346	623
	Juli	864	329	350	185	1 227	264	349	615
	August	898	332	372	193	1 332	299	358	675
	September	851	314	360	178	1 276	263	376	636
	Oktober	949	360	393	195	1 349	260	402	686
	November	923	355	376	192	1 262	264	367	631
	Dezember	635	243	266	126	660	179	206	276
2013	Januar	576	203	254	119	501	139	161	200
	Februar	629	234	269	126	572	170	180	223
	März	717	276	308	133	863	210	262	391
	April	907	349	373	185	1 290	257	394	639
	Mai	839	318	351	170	1 144	232	346	567
	Juni	910	352	378	180	1 274	263	358	652
	Juli	967	352	429	186	1 315	277	356	682
	August	907	341	374	191	1 279	263	362	654
	September	913	342	395	175	1 342	288	365	689
	Oktober	952	353	424	175	1 367	300	377	690
	November	884	342	384	159	1 286	286	369	630
	Dezember	681	269	305	107	911	228	263	420

4. Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ 2011 bis 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
1 000 EUR									
2011	Jahressumme	1 372 470	398 309	639 137	335 024	1 516 252	301 129	397 756	817 367
2011	Monatsdurchschnitt	114 372	33 192	53 261	27 919	126 354	25 094	33 146	68 114
2012	Jahressumme	1 428 060	464 366	643 882	319 812	1 399 330	288 218	373 949	737 162
2012	Monatsdurchschnitt	119 005	38 697	53 657	26 651	116 611	24 018	31 162	61 430
2013	Jahressumme	1 461 394	469 870	659 330	332 194	1 464 946	324 003	384 579	756 364
2013	Monatsdurchschnitt	121 783	39 156	54 944	27 683	122 079	27 000	32 048	63 030
2011	Januar	58 078	15 683	23 278	19 117	53 833	11 694	14 922	27 216
	Februar	72 255	20 501	33 779	17 974	69 125	15 626	21 078	32 420
	März	98 376	29 503	42 497	26 377	108 413	24 770	31 252	52 391
	April	109 671	29 369	56 126	24 176	113 429	26 143	30 610	56 675
	Mai	110 337	35 593	47 100	27 644	137 295	27 965	37 289	72 040
	Juni	113 036	34 605	53 060	25 371	124 084	26 902	30 647	66 535
	Juli	113 960	34 797	49 997	29 167	130 721	26 836	32 155	71 730
	August	128 244	37 130	59 120	31 994	139 296	27 838	33 710	77 748
	September	127 478	36 933	57 905	32 640	147 394	25 105	35 058	87 231
	Oktober	134 447	38 053	66 526	29 867	153 674	28 006	37 843	87 824
	November	153 883	43 172	73 887	36 824	175 376	27 120	44 201	104 055
	Dezember	152 705	42 969	75 864	33 873	163 614	33 122	48 991	81 501
2012	Januar	69 764	23 893	27 169	18 702	52 662	13 427	14 135	25 101
	Februar	78 255	28 758	30 382	19 115	50 176	12 596	15 665	21 915
	März	111 880	32 105	52 537	27 238	90 419	22 249	23 039	45 132
	April	114 485	41 949	49 178	23 358	103 763	24 342	27 759	51 661
	Mai	111 077	40 105	45 361	25 611	116 524	23 717	29 994	62 813
	Juni	128 543	40 241	57 777	30 525	129 749	27 471	33 596	68 682
	Juli	121 284	44 960	49 550	26 775	138 765	28 100	37 169	73 496
	August	130 880	44 380	57 983	28 518	140 056	28 438	37 642	73 976
	September	122 694	40 140	54 699	27 856	139 925	28 093	32 825	79 008
	Oktober	141 440	47 357	63 365	30 718	151 328	24 163	41 982	85 183
	November	146 152	42 972	68 431	34 748	162 159	30 645	39 823	91 691
	Dezember	151 604	37 506	87 450	26 649	123 803	24 978	40 321	58 505
2013	Januar	74 666	23 447	33 879	17 340	42 861	9 815	14 393	18 653
	Februar	77 147	24 568	33 290	19 289	50 265	15 126	16 932	18 208
	März	98 478	32 888	42 425	23 165	77 533	24 844	21 159	31 530
	April	108 908	39 388	42 989	26 530	119 440	33 401	29 139	56 900
	Mai	121 242	39 594	54 950	26 698	115 279	26 549	31 758	56 972
	Juni	121 546	40 604	50 324	30 619	135 132	31 282	33 704	70 146
	Juli	154 210	46 924	73 442	33 843	154 696	27 364	40 869	86 464
	August	135 060	41 648	59 064	34 347	141 930	26 548	37 161	78 221
	September	139 048	42 648	67 386	29 013	149 196	29 036	35 290	84 869
	Oktober	143 669	46 088	67 284	30 296	160 800	30 533	37 947	92 319
	November	138 556	44 906	62 805	30 845	161 128	35 734	39 031	86 362
	Dezember	148 866	47 165	71 492	30 209	156 686	33 771	47 195	75 721

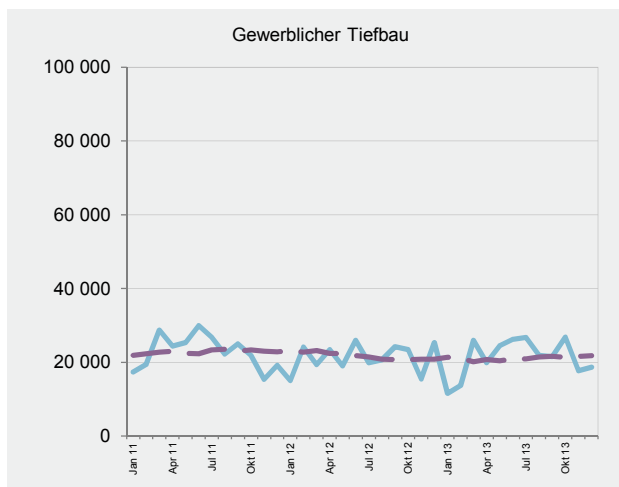
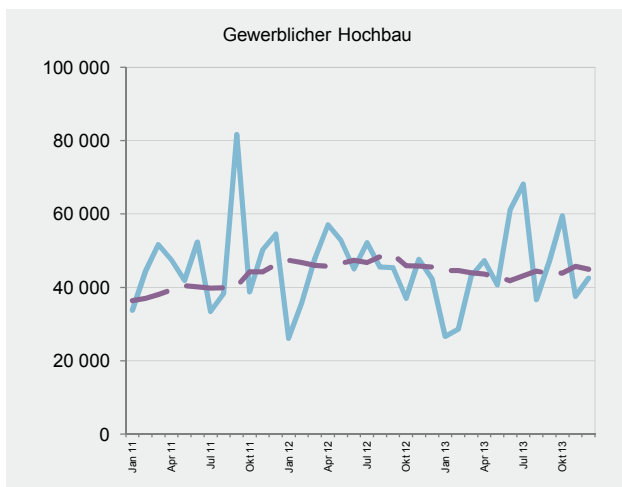
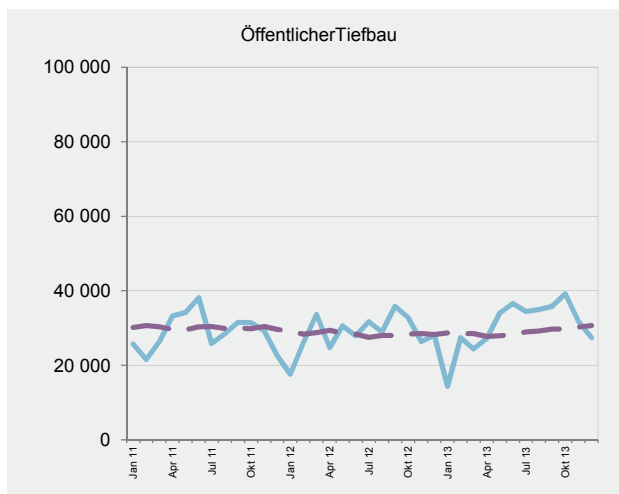
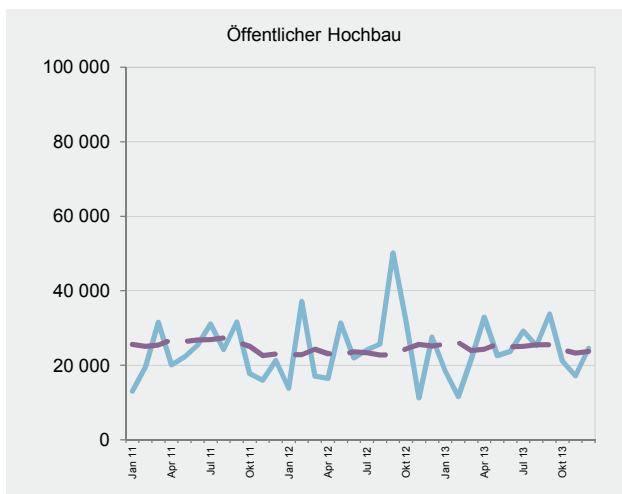
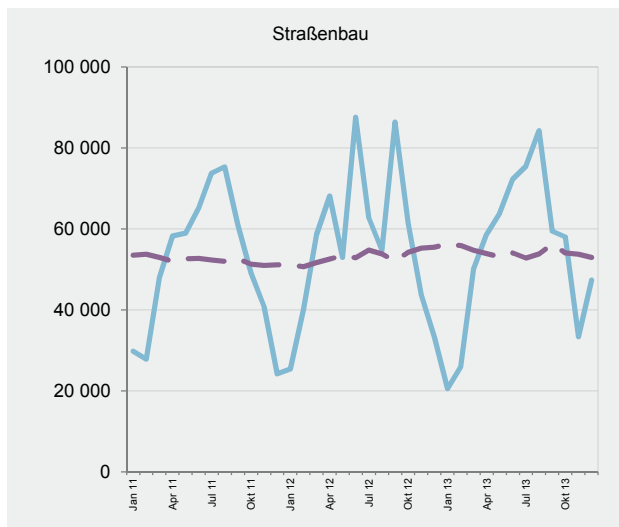
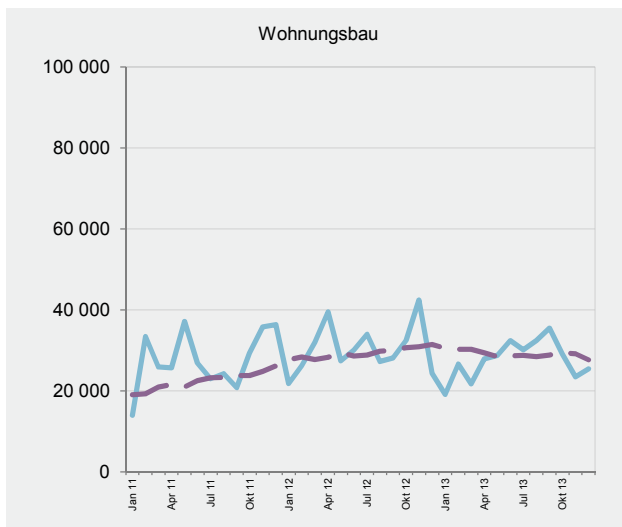
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragseingang ¹⁾ 2011 bis 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
1 000 EUR									
2011	Jahressumme	1 175 191	332 745	568 570	273 876	1 236 966	275 796	348 450	612 719
2011	Monatsdurchschnitt	97 933	27 729	47 381	22 823	103 080	22 983	29 038	51 060
2012	Jahressumme	1 209 359	366 213	534 714	308 431	1 275 511	255 834	344 225	675 452
2012	Monatsdurchschnitt	100 780	30 518	44 560	25 703	106 293	21 320	28 685	56 288
2013	Jahressumme	1 153 862	332 960	539 020	281 882	1 272 353	255 298	367 531	649 524
2013	Monatsdurchschnitt	96 155	27 747	44 918	23 490	106 029	21 275	30 628	54 127
2011	Januar	60 844	14 017	33 765	13 062	72 907	17 397	25 671	29 839
	Februar	97 475	33 451	44 415	19 609	68 913	19 473	21 606	27 835
	März	109 114	25 921	51 694	31 499	103 169	28 746	26 373	48 050
	April	93 289	25 688	47 455	20 146	115 942	24 419	33 215	58 308
	Mai	101 314	37 162	41 916	22 236	118 551	25 355	34 218	58 978
	Juni	104 590	26 886	52 371	25 333	133 367	29 913	38 187	65 267
	Juli	87 565	23 031	33 427	31 107	126 436	26 792	25 869	73 775
	August	86 855	24 284	38 342	24 228	126 027	22 253	28 437	75 337
	September	134 091	20 784	81 648	31 659	117 616	24 980	31 557	61 079
	Oktober	85 853	29 345	38 746	17 761	102 564	21 918	31 413	49 233
	November	102 042	35 817	50 270	15 954	85 435	15 338	29 272	40 825
	Dezember	112 162	36 360	54 520	21 281	66 040	19 214	22 633	24 194
2012	Januar	61 779	21 838	26 100	13 841	57 994	14 997	17 618	25 378
	Februar	99 119	26 298	35 666	37 155	90 441	24 141	26 159	40 141
	März	97 061	32 034	47 890	17 137	111 757	19 397	33 647	58 713
	April	113 112	39 564	57 077	16 471	116 300	23 409	24 717	68 174
	Mai	111 712	27 460	52 886	31 367	102 618	19 049	30 563	53 006
	Juni	97 233	30 172	45 040	22 021	141 450	25 937	27 895	87 618
	Juli	110 297	33 985	52 198	24 114	114 344	19 841	31 723	62 780
	August	98 519	27 281	45 582	25 655	104 341	20 693	28 926	54 722
	September	123 729	28 195	45 335	50 200	146 479	24 188	35 854	86 437
	Oktober	101 136	32 534	36 986	31 616	117 656	23 403	32 794	61 459
	November	101 381	42 479	47 609	11 293	85 557	15 470	26 341	43 746
	Dezember	94 280	24 373	42 346	27 561	86 574	25 310	27 986	33 278
2013	Januar	64 318	19 164	26 643	18 510	46 418	11 547	14 322	20 550
	Februar	66 929	26 695	28 647	11 587	67 178	13 750	27 443	25 986
	März	86 331	21 739	43 063	21 530	100 368	26 001	24 418	49 950
	April	108 152	27 935	47 312	32 905	105 778	19 904	27 170	58 704
	Mai	91 996	28 793	40 646	22 557	122 329	24 466	33 999	63 865
	Juni	117 323	32 420	61 164	23 739	135 162	26 210	36 594	72 359
	Juli	127 451	30 112	68 160	29 179	136 776	26 778	34 481	75 517
	August	94 313	32 469	36 616	25 228	141 196	21 916	34 953	84 327
	September	116 608	35 530	47 309	33 768	116 895	21 571	35 822	59 503
	Oktober	109 684	29 096	59 472	21 116	123 962	26 806	39 142	58 013
	November	78 181	23 536	37 496	17 149	82 887	17 717	31 791	33 379
	Dezember	92 574	25 470	42 492	24 612	93 403	18 634	27 398	47 371

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang ¹⁾ 2011 bis 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
 (in 1 000 EUR)



— absolute Werte - - - gleitender Durchschnitt über 12 Monate

1) Ohne Umsatzsteuer.

6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2013 nach Wirtschaftszweigen
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl im Juni	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	91	4 258	4 602	146 787	794 365	792 435
41.20	Bau von Gebäuden	91	4 258	4 602	146 787	794 365	792 435
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	85	3 965	4 284	135 770	.	.
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	6	293	318	11 017	.	.
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	73	5 452	6 610	200 829	931 370	843 690
42.11	Bau von Straßen	61	4 799	5 819	173 270	817 171	729 602
42.11.0	Bau von Straßen	61	4 799	5 819	173 270	817 171	729 602
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	40	1 844	2 546	64 353	254 288	253 354
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	31	1 365	1 733	47 338	160 456	159 541
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	31	1 365	1 733	47 338	160 456	159 541
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	479	813	17 015	93 832	93 813
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	9	479	813	17 015	93 832	93 813
42.9	Sonstiger Tiefbau	46	2 096	2 497	69 870	288 534	283 406
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	46	2 096	2 497	69 870	288 534	283 406
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	46	2 096	2 497	69 870	288 534	283 406
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	9	422	632	13 216	72 876	71 257
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	5	203	295	6 509	27 129	27 129
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	5	203	295	6 509	27 129	27 129
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	121	5 079	6 138	175 031	702 280	682 198
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	63	1 957	2 343	58 772	284 229	282 679
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	48	1 445	1 776	43 889	220 302	219 644
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	15	512	567	14 883	63 927	63 035
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	58	3 122	3 795	116 259	418 051	399 519
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	38 519
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	2	.	.	.	.	42 648
43.99.9	Baugewerbe ang.	41	2 266	2 847	82 562	321 611	318 352
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2011 bis 2013 nach Bauarten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	2011	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2012	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2013	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Betriebe (im Juni)	361	1,4	388	7,5	380	- 2,1
Beschäftigte (im Juni)	18 834	1,8	19 243	2,2	19 151	- 0,5
Entgelte (1 000 EUR)	654 093	8,3	666 423	1,9	670 086	0,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	23 559	11,9	22 955	- 2,6	23 024	0,3
Hochbau insgesamt	9 210	14,3	9 744	5,8	9 881	1,4
Wohnungsbau	3 205	23,1	3 616	12,8	3 731	3,2
gewerblicher Hochbau	4 078	15,8	4 117	0,9	4 242	3,0
öffentlicher Hochbau	1 926	- 0,3	2 011	4,4	1 909	- 5,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	365	3,8	390	6,9	368	- 5,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	1 561	- 1,2	1 621	3,8	1 541	- 4,9
Tiefbau insgesamt	14 350	10,5	13 211	- 7,9	13 143	- 0,5
gewerblicher Tiefbau	3 135	12,2	2 967	- 5,3	2 913	- 1,8
öffentlicher Tiefbau	3 878	6,7	3 791	- 2,2	3 791	- 0,0
Straßenbau	7 337	11,8	6 452	- 12,1	6 439	- 0,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	2 888 721	8,7	2 827 389	- 2,1	2 926 340	3,5
Hochbau insgesamt	1 372 470	10,3	1 428 060	4,1	1 461 394	2,3
Wohnungsbau	398 309	34,0	464 366	16,6	469 870	1,2
gewerblicher Hochbau	639 137	14,9	643 882	0,7	659 330	2,4
öffentlicher Hochbau	335 024	- 14,3	319 812	- 4,5	332 194	3,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	46 493	51,3	52 107	12,1	38 983	- 25,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	288 531	- 19,9	267 704	- 7,2	293 212	9,5
Tiefbau insgesamt	1 516 252	7,4	1 399 330	- 7,7	1 464 946	4,7
gewerblicher Tiefbau	301 129	8,4	288 218	- 4,3	324 003	12,4
öffentlicher Tiefbau	397 756	3,0	373 949	- 6,0	384 579	2,8
Straßenbau	817 367	9,2	737 162	- 9,8	756 364	2,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	123 262	- 1,4	122 943	- 0,3	117 373	- 4,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	3 011 983	8,3	2 950 333	- 2,0	3 043 713	3,2
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	2 412 157	7,7	2 484 870	3,0	2 426 215	- 2,4
Hochbau insgesamt	1 175 191	20,8	1 209 359	2,9	1 153 862	- 4,6
Wohnungsbau	332 745	45,4	366 213	10,1	332 960	- 9,1
gewerblicher Hochbau	568 570	30,1	534 714	- 6,0	539 020	0,8
öffentlicher Hochbau	273 876	- 10,9	308 431	12,6	281 882	- 8,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	36 525	4,7	36 112	- 1,1	33 538	- 7,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	237 351	- 13,0	272 319	14,7	248 343	- 8,8
Tiefbau insgesamt	1 236 966	- 2,4	1 275 511	3,1	1 272 353	- 0,2
gewerblicher Tiefbau	275 796	5,0	255 834	- 7,2	255 298	- 0,2
öffentlicher Tiefbau	348 450	- 3,8	344 225	- 1,2	367 531	6,8
Straßenbau	612 719	- 4,6	675 452	10,2	649 524	- 3,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

8. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2013 nach Verwaltungsbezirken
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl im Juni	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	78	.	.	.	8 188	.
Kaiserslautern, St.	9	546	579	21 006	166 153	166 151	87 026
Koblenz, St.	15	595	812	21 741	93 723	93 214	83 007
Landau i. d. Pf., St.	4	103	103	3 021	10 694	10 694	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	692	970	26 240	79 294	79 289	84 676
Mainz, St.	12	544	700	19 952	92 402	91 958	85 074
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	100	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	5	255	281	8 873	36 097	36 045	.
Speyer, St.	4	204	222	7 709	25 907	25 907	30 157
Trier, St.	9	336	395	10 931	38 108	35 718	25 817
Worms, St.	4	192	266	6 343	27 094	27 094	14 192
Zweibrücken, St.	4	213	247	6 561	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	455	498	15 632	72 676	72 021	63 029
Altenkirchen (Ww.)	9	755	1 007	33 307	157 971	157 652	176 312
Alzey-Worms	7	546	752	19 288	119 208	116 252	71 844
Bad Dürkheim	4	96	123	3 186	8 516	8 396	6 052
Bad Kreuznach	12	712	941	24 743	82 637	82 335	72 379
Bernkastel-Wittlich	24	956	1 173	28 750	117 914	117 772	79 736
Birkenfeld	10	458	458	16 639	66 904	66 810	81 127
Cochem-Zell	13	818	876	28 554	110 798	110 646	87 392
Donnersbergkreis	7	186	257	6 789	27 791	27 742	21 601
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	795	1 035	24 142	126 031	124 536	121 409
Germersheim	8	265	314	7 694	27 520	27 520	.
Kaiserslautern	6	366	483	12 776	45 449	45 416	35 944
Kusel	6	166	186	5 556	17 727	17 727	13 122
Mainz-Bingen	18	994	1 153	36 722	166 115	164 671	160 710
Mayen-Koblenz	23	991	1 230	31 946	206 057	205 806	111 882
Neuwied	21	823	1 002	27 066	98 284	93 763	79 826
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 423	1 564	49 572	233 786	216 838	212 576
Rhein-Lahn-Kreis	9	435	494	14 302	49 940	49 921	47 932
Rhein-Pfalz-Kreis	6	534	554	22 844	134 366	133 182	.
Südliche Weinstraße	9	285	379	10 278	43 917	43 917	34 817
Südwestpfalz	6	203	305	6 857	25 913	25 905	23 784
Trier-Saarburg	11	545	562	17 980	60 647	57 443	54 878
Vulkaneifel	9	361	379	10 927	40 143	39 914	32 109
Westerwaldkreis	33	2 125	2 598	76 511	359 515	279 960	235 388
Rheinland-Pfalz	380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
Kreisfreie Städte	87	3 858	4 701	138 024	643 888	640 198	476 701
Landkreise	293	15 293	18 323	532 062	2 399 825	2 286 142	1 949 514
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	175	9 590	11 480	340 013	1 532 292	1 428 964	1 250 849
Kammerbezirk Pfalz	99	4 292	5 130	155 038	723 759	722 018	529 597
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 276	2 870	82 305	404 820	399 975	331 821
Kammerbezirk Trier	65	2 993	3 544	92 730	382 843	375 383	313 948

1) Ohne Umsatzsteuer.

9. Geleistete Arbeitsstunden 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000							
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz), St.	71	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	260	.	.	.	319	.	176	.
Koblenz, St.	130	.	74	.	682	147	201	334
Landau i. d. Pf., St.	.	30	43	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	607	.	490	.	363	.	.	.
Mainz, St.	.	.	186	33	.	120	88	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	171	71	.	.	110	.	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	129	114	.	.	266	.	.	266
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	49	.	.	.	.	.
Landkreise								
Ahrweiler	198	71	.	.	300	103	111	86
Altenkirchen (Ww.)	482	158	184	140	525	.	134	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	.	.	470
Bad Dürkheim	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	332	81	126	125	609	364	.	.
Bernkastel-Wittlich	443	304	79	60	730	167	92	472
Birkenfeld	127	.	.	.	331	.	.	206
Cochem-Zell	215	119	.	.	661	.	.	.
Donnersbergkreis	109	54	.	.	148	.	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	451	.	216	.	583	154	121	309
Germersheim	126	68	.	.	187	.	.	.
Kaiserslautern	157	.	.	.	326	.	149	.
Kusel	.	136	.	.	.	.	.	.
Mainz-Bingen	499	284	120	95	654	.	.	354
Mayen-Koblenz	807	146	536	125	423	180	.	.
Neuwied	387	.	274	.	616	312	142	162
Rhein-Hunsrück-Kreis	440	151	152	137	1 124	50	720	355
Rhein-Lahn-Kreis	187	131	.	.	307	.	.	244
Rhein-Pfalz-Kreis	.	122	.	.	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	128	79	.	.	251	.	.	140
Südwestpfalz	176	89	.	.	129	.	56	.
Trier-Saarburg	161	.	.	.	401	44	195	163
Vulkaneifel	131	.	.	.	248	91	127	29
Westerwaldkreis	1 546	518	897	131	1 051	159	153	738
Rheinland-Pfalz	9 881	3 731	4 242	1 909	13 143	2 913	3 791	6 439
Kreisfreie Städte	2 121	563	1 037	520	2 581	513	765	1 303
Landkreise	7 760	3 168	3 205	1 388	10 563	2 400	3 026	5 137
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	4 851	1 525	2 439	887	6 629	1 422	2 005	3 202
Kammerbezirk Pfalz	2 591	1 058	1 053	480	2 539	654	904	981
Kammerbezirk Rheinhessen	1 123	448	357	318	1 747	382	347	1 018
Kammerbezirk Trier	1 316	700	393	223	2 228	455	535	1 238

10. Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	138 507	.	.	.	27 644	.	8 499	.
Koblenz, St.	16 299	.	7 314	.	76 914	16 642	18 377	41 895
Landau i. d. Pf., St.	.	.	4 981	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	47 456	.	41 577	.	31 832	.	.	.
Mainz, St.	42 737	16 537	.	.	49 221	.	.	25 611
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Pirmasens, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	10 450	.	.	.	25 268	-	-	25 268
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	6 809	.	.	.	.	.
Landkreise								
Ahrweiler	40 082	23 953	.	.	31 939	15 639	10 214	6 086
Altenkirchen (Ww.)	98 379	.	53 109	.	59 273	.	18 671	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	9 187	.	.
Bad Dürkheim	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	41 369	9 340	13 742	18 288	40 966	20 935	10 816	9 215
Bernkastel-Wittlich	44 874	31 052	7 926	5 897	72 898	13 978	7 716	51 203
Birkenfeld	.	.	5 550	9 989	.	.	14 281	31 639
Cochem-Zell	.	17 783	.	.	.	.	.	.
Donnersbergkreis	9 888	4 106	.	.	17 854	.	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	54 440	.	31 619	.	70 096	12 954	18 950	38 191
Germersheim	11 816	.	5 581	.	15 704	.	.	.
Kaiserslautern	.	16 682	.	.	.	.	13 331	8 508
Kusel	.	14 657	.	.	.	-	.	-
Mainz-Bingen	91 296	46 529	.	.	73 375	.	15 058	.
Mayen-Koblenz	126 348	11 808	94 259	20 281	79 457	.	18 690	.
Neuwied	39 129	.	28 230	.	54 634	31 292	12 019	11 322
Rhein-Hunsrück-Kreis	61 003	18 863	25 616	16 524	155 834	7 785	110 804	37 245
Rhein-Lahn-Kreis	.	11 113	.	.	.	.	.	27 834
Rhein-Pfalz-Kreis	.	25 620	.	.	.	.	.	-
Südliche Weinstraße	13 463	7 679	.	.	30 454	.	.	21 993
Südwestpfalz	15 927	.	.	.	9 979	.	4 205	.
Trier-Saarburg	18 563	.	9 199	.	38 879	4 578	17 693	16 608
Vulkaneifel	12 575	6 622	.	.	27 339	10 173	13 072	4 094
Westerwaldkreis	172 352	57 108	100 339	14 905	107 608	12 893	15 101	79 614
Rheinland-Pfalz	1 461 394	469 870	659 330	332 194	1 464 946	324 003	384 579	756 364
Kreisfreie Städte	383 104	83 901	156 323	142 880	257 094	53 324	51 967	151 804
Landkreise	1 078 290	385 969	503 007	189 315	1 207 852	270 679	332 613	604 560
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	658 443	187 298	346 626	124 518	770 521	169 077	234 545	366 900
Kammerbezirk Pfalz	476 274	138 152	197 123	140 998	245 744	76 754	62 325	106 665
Kammerbezirk Rheinhessen	185 775	77 011	62 330	46 434	214 200	36 488	30 278	147 434
Kammerbezirk Trier	140 903	67 407	53 251	20 244	234 480	41 684	57 432	135 365

1) Ohne Umsatzsteuer.

11. Auftragseingang ¹⁾ 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz), St.	4 453	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	67 685	.	.	51 889	19 341	.	.	.
Koblenz, St.	20 191	.	7 988	.	62 816	.	19 781	.
Landau i. d. Pf., St.	6 758	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	44 847	.	36 831	.	39 830	.	.	.
Mainz, St.	.	.	34 530	.	.	.	11 410	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	16 852	.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Ahrweiler	29 649	19 782	.	.	33 380	13 795	.	.
Altenkirchen (Ww.)	120 522	.	60 938	.	55 789	.	.	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	5 892	.	.
Bad Dürkheim	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	.	.	.	.	.	18 901	.	8 948
Bernkastel-Wittlich	.	18 800	.	.	.	.	.	39 315
Birkenfeld	.	.	.	.	.	639	17 270	.
Cochem-Zell	.	18 672	.	.	.	.	.	.
Donnersbergkreis	5 778	.	.	.	15 822	.	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	49 189	11 191	.	.	72 219	.	.	32 966
Germersheim	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	.	.	.	.	.	.	.	.
Kusel	.	10 736	.	.	.	.	.	.
Mainz-Bingen	.	35 631	.	.	.	.	11 089	.
Mayen-Koblenz	90 914	10 319	61 145	19 450	20 968	.	.	.
Neuwied	35 862	.	.	.	43 963	23 838	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	40 779	15 886	.	.	171 797	.	117 760	.
Rhein-Lahn-Kreis	.	6 929	4 026	.	.	.	.	.
Rhein-Pfalz-Kreis	.	11 526	.	.	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	9 735	4 927	.	.	25 082	.	.	.
Südwestpfalz	.	6 052	6 476	.	.	.	.	.
Trier-Saarburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Vulkaneifel	9 243	.	.	.	22 866	.	9 908	.
Westerwaldkreis	144 790	42 041	91 992	10 757	90 598	15 729	10 454	64 415
Rheinland-Pfalz	1 153 862	332 960	539 020	281 882	1 272 353	255 298	367 531	649 524
Kreisfreie Städte	267 689	43 668	113 912	110 109	209 012	41 489	61 158	106 366
Landkreise	886 173	289 292	425 108	171 773	1 063 341	213 810	306 373	543 158
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	577 658	158 302	293 962	125 394	673 190	124 554	216 784	331 852
Kammerbezirk Pfalz	300 427	74 010	109 238	117 179	229 170	72 579	68 056	88 535
Kammerbezirk Rheinhessen	164 666	55 438	82 960	26 268	167 155	25 310	27 987	113 858
Kammerbezirk Trier	111 111	45 210	52 860	13 041	202 837	32 856	54 704	115 278

1) Ohne Umsatzsteuer.

12. Auftragsbestand ¹⁾ 2002 bis 2013 nach Bauarten, Auftraggebern und Quartalen
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Quartal Jahr	Insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
1 000 EUR									
1. Quartal 2002	967 367	435 735	104 170	199 847	131 718	531 632	76 465	219 930	235 237
2. Quartal 2002	1 032 263	480 866	121 034	244 201	115 630	551 397	72 810	213 073	265 514
3. Quartal 2002	1 001 175	445 911	91 230	222 255	132 427	555 263	76 694	209 822	268 747
4. Quartal 2002	867 469	404 752	78 235	197 821	128 696	462 717	67 149	168 730	226 838
1. Quartal 2003 ²⁾	942 792	420 412	86 536	183 846	150 030	522 380	70 367	194 188	257 825
2. Quartal 2003	915 709	443 713	92 223	190 140	161 350	471 996	65 085	185 972	220 940
3. Quartal 2003	890 572	408 715	93 145	168 050	147 520	481 858	66 425	175 245	240 188
4. Quartal 2003	867 419	393 939	73 369	138 252	182 318	473 479	70 174	196 817	206 488
1. Quartal 2004	928 140	436 556	80 936	144 757	210 863	491 584	54 731	211 679	225 174
2. Quartal 2004	958 505	431 469	69 241	143 201	219 027	527 036	55 326	196 328	275 382
3. Quartal 2004	959 885	456 750	78 775	152 931	225 043	503 135	46 197	181 853	275 085
4. Quartal 2004	810 794	418 837	67 303	143 741	207 794	391 957	38 122	123 747	230 088
1. Quartal 2005	868 280	392 629	73 712	130 148	188 769	475 652	54 535	136 116	285 001
2. Quartal 2005	901 975	401 086	83 921	139 359	177 805	500 889	56 889	148 485	295 515
3. Quartal 2005	868 820	376 305	66 719	135 357	174 229	492 514	66 849	132 703	292 962
4. Quartal 2005	832 659	397 487	65 372	188 492	143 622	435 173	56 763	121 316	257 094
1. Quartal 2006	916 993	391 646	73 781	173 228	144 637	525 347	76 619	153 914	294 814
2. Quartal 2006	980 121	396 952	72 482	204 481	119 990	583 169	74 128	167 343	341 697
3. Quartal 2006	974 149	412 959	63 312	190 743	158 904	561 190	66 167	157 797	337 226
4. Quartal 2006	883 376	381 080	50 536	192 395	138 149	502 297	66 946	137 261	298 090
1. Quartal 2007	894 237	422 808	59 408	249 559	113 841	471 429	81 904	149 161	240 365
2. Quartal 2007	991 232	446 110	59 306	248 561	138 243	545 123	92 211	162 632	290 279
3. Quartal 2007	1 077 392	484 908	61 012	230 285	193 610	592 485	91 798	183 098	317 588
4. Quartal 2007	990 617	479 993	67 554	219 324	193 114	510 625	95 096	152 565	262 964
1. Quartal 2008	1 022 350	471 543	69 432	236 455	165 656	550 807	94 303	129 570	326 934
2. Quartal 2008	1 063 375	474 384	75 711	228 326	170 348	588 990	95 299	145 836	347 856
3. Quartal 2008	1 129 000	549 591	84 342	266 657	198 591	579 409	96 623	141 685	341 101
4. Quartal 2008	1 009 117	499 055	66 895	234 568	197 593	510 062	85 315	141 445	283 302
1. Quartal 2009 ³⁾	949 452	426 352	66 948	176 632	182 772	523 100	97 507	133 633	291 960
2. Quartal 2009	1 169 606	458 205	83 407	213 068	161 731	711 401	116 184	177 183	418 034
3. Quartal 2009	1 108 339	458 159	79 336	207 696	171 127	650 181	79 800	148 655	421 726
4. Quartal 2009	956 376	379 336	71 981	173 591	133 764	577 039	85 375	145 519	346 145
1. Quartal 2010	1 131 294	482 913	81 212	215 774	185 928	648 380	98 890	166 328	383 163
2. Quartal 2010	1 206 911	516 172	92 019	238 754	185 400	690 739	106 512	188 638	395 589
3. Quartal 2010	1 177 604	492 318	93 191	234 352	164 775	685 286	97 510	170 127	417 649
4. Quartal 2010	1 112 839	487 334	97 738	222 225	167 372	625 505	91 023	157 295	377 187
1. Quartal 2011	1 150 528	515 224	113 017	248 574	153 633	635 304	100 975	172 122	362 206
2. Quartal 2011	1 151 934	538 817	124 247	257 859	156 711	613 116	88 276	181 807	343 033
3. Quartal 2011	1 184 427	527 873	115 528	256 782	155 563	656 554	102 405	168 312	385 838
4. Quartal 2011	1 082 657	537 275	144 629	254 435	138 210	545 382	90 947	149 852	304 583
1. Quartal 2012	1 146 590	543 162	144 995	259 237	138 931	603 427	82 270	160 585	360 573
2. Quartal 2012	1 216 906	554 994	120 740	278 934	155 320	661 912	96 954	155 416	409 542
3. Quartal 2012	1 232 531	599 477	140 211	296 159	163 108	633 054	81 471	145 540	406 042
4. Quartal 2012	1 169 033	587 560	132 635	277 259	177 666	581 473	80 910	135 848	364 715
1. Quartal 2013	1 205 608	567 425	132 065	267 887	167 473	638 183	81 223	141 235	415 726
2. Quartal 2013	1 322 062	624 524	133 262	329 838	161 424	697 538	87 302	160 076	450 160
3. Quartal 2013	1 322 340	624 883	145 452	313 904	165 528	697 457	84 659	166 607	446 190
4. Quartal 2013	1 178 979	581 346	138 811	284 994	157 540	597 633	61 842	176 086	359 705

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ab 2003 wurden durch die Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken auf die neue WZ 2003 umgestellt. - 3) Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

13. Beschäftigung und Umsatz 1970 bis 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Jahr	Be- schäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
				insgesamt ³⁾	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
1970	89 398	154 459	610 666	.	1 570 576
1971	89 276	159 087	703 723	.	1 996 689
1972	89 423	160 175	804 761	.	2 036 206
1973	87 137	147 730	851 281	.	2 129 421
1974	79 639	133 811	844 428	.	2 339 883
1975	71 102	117 348	800 037	.	2 218 822
1976 ⁴⁾	68 047	108 551	815 987	.	2 006 516
1977	69 864	110 781	841 355	2 467 321	2 440 204
1978	70 664	109 132	890 631	2 392 630	2 364 753
1979	73 875	115 983	1 016 796	2 687 542	2 655 162
1980	75 413	112 944	1 092 869	3 425 653	3 385 869
1981	74 226	104 988	1 089 985	3 222 585	3 185 123
1982	70 389	98 800	1 093 303	3 129 517	3 093 362
1983	68 631	97 011	1 135 265	3 247 642	3 213 849
1984	67 995	95 756	1 137 685	3 392 866	3 354 797
1985	63 358	82 763	1 020 018	3 107 640	3 065 289
1986	61 864	85 307	1 081 850	3 177 662	3 133 576
1987	60 061	83 915	1 070 298	3 307 817	3 264 109
1988	61 351	84 329	1 145 624	3 613 507	3 563 703
1989	60 288	84 851	1 204 448	3 789 444	3 734 967
1990	61 218	84 919	1 302 063	4 113 071	4 056 197
1991	61 200	80 036	1 379 208	4 440 339	4 384 786
1992	61 356	81 632	1 484 277	5 018 707	4 960 756
1993	60 475	79 349	1 504 915	4 911 802	4 842 671
1994	60 327	78 817	1 556 714	5 106 071	5 032 451
1995 ⁵⁾	57 359	71 047	1 471 057	4 822 507	4 758 969
1995 ⁵⁾	51 178	62 184	1 317 244	4 202 289	4 143 417
1996	47 225	56 486	1 223 572	3 920 871	3 868 575
1997 ⁶⁾	47 644	57 045	1 223 348	4 202 484	4 149 359
1998	48 170	58 646	1 205 532	4 401 854	4 344 300
1999	47 826	58 095	1 227 310	4 446 265	4 390 593
2000	46 850	59 870	1 224 358	4 479 031	4 438 095
2001	44 678	53 922	1 178 840	4 275 870	4 224 638
2002	42 573	49 700	1 141 505	4 186 967	4 133 764
2003 ⁷⁾	39 526	47 607	1 075 005	4 020 558	3 982 227
2004	38 163	45 356	1 020 110	4 157 731	4 116 687
2005	36 159	41 225	947 241	3 710 589	3 662 770
2006	36 480	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 559	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	36 466	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009 ⁸⁾	36 362	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	37 497	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 263	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	38 505	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2013	38 313	44 906	1 091 317	4 923 008	4 780 732

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Gesamtumsatz wird erst ab dem Jahr 1977 erfragt. -- 4) Ab 1976 einschließl. Fertigteil- und Gerüstbau. Gleichzeitig sind die Ergebnisse ab 1976 in der Abgrenzung der Systematik der WZ für die Statistik im Prod. Gewerbe (SYPRO) dargestellt. - 5) Ab 1996 werden die Daten für das Bauhauptgewerbe ausschließlich nach der EU-einheitlichen WZ93 veröffentlicht. Die Daten aus 1995 wurden sowohl nach SYPRO als auch nach der WZ93-Klassifikation aufbereitet. - 6) Durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 in die Totalerhebung und deren Auswirkung auf die Aufschätzfaktoren ist ein Vergleich mit Vorjahresergebnissen nur bedingt möglich. - 7) Ab 2003 wurden durch die Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken auf die neue "Klassifikation der WZ 2003" (WZ 2003) umgestellt. - 8) Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

14. Beschäftigung und Umsatz 2011 bis 2013 nach Bauarten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	2011	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2012	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2013	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Beschäftigte (MD)	38 263	2,0	38 505	0,6	38 313	- 0,5
Entgelte (1 000 EUR)	1 075 599	5,6	1 081 193	0,5	1 091 317	0,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	47 190	12,0	45 795	- 3,0	44 906	- 1,9
Hochbau insgesamt	28 531	14,0	28 678	0,5	27 784	- 3,1
Wohnungsbau	18 775	18,0	19 322	2,9	18 586	- 3,8
gewerblicher Hochbau	6 695	10,8	6 553	- 2,1	6 457	- 1,5
öffentlicher Hochbau	3 061	- 0,5	2 803	- 8,4	2 741	- 2,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	766	11,3	648	- 15,4	617	- 4,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	2 295	- 3,9	2 155	- 6,1	2 124	- 1,4
Tiefbau insgesamt	18 659	9,1	17 117	- 8,3	17 122	0,0
gewerblicher Tiefbau	4 511	1,9	4 319	- 4,3	4 355	0,8
öffentlicher Tiefbau	5 550	10,0	5 287	- 4,7	5 212	- 1,4
Straßenbau	8 598	12,6	7 511	- 12,6	7 555	0,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	4 599 095	7,8	4 586 356	- 0,3	4 780 732	4,2
Hochbau insgesamt	2 754 980	8,4	2 889 130	4,9	2 992 628	3,6
Wohnungsbau	1 488 492	12,3	1 657 946	11,4	1 705 538	2,9
gewerblicher Hochbau	847 005	13,1	845 317	- 0,2	887 939	5,0
öffentlicher Hochbau	419 483	- 9,9	385 867	- 8,0	399 151	3,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	73 803	42,7	65 685	- 11,0	60 997	- 7,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	345 680	- 16,5	320 182	- 7,4	338 154	5,6
Tiefbau insgesamt	1 844 115	6,8	1 697 226	- 8,0	1 788 104	5,4
gewerblicher Tiefbau	398 163	4,9	380 213	- 4,5	425 053	11,8
öffentlicher Tiefbau	523 122	3,8	485 170	- 7,3	503 357	3,7
Straßenbau	922 830	9,4	831 843	- 9,9	859 694	3,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	135 593	- 1,0	139 405	2,8	142 276	2,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	4 734 688	7,5	4 725 761	- 0,2	4 923 008	4,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.